

Unterrichtseinsatz familiäre Gründe

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 22. Januar 2022 23:44

[Zitat von yestoerty](#)

Aber man plant die Eingewöhnung doch so, dass das Kind im Regelfall am Ende eingewöhnt ist. Meist läuft das für U3 ja nach Berliner Modell. Ich hab meine Kinder in 3 verschiedenen Einrichtungen eingewöhnt und in jeder hat man auf den Zeitrahmen den die Eltern hatten Rücksicht genommen. Man zahlt ja auch für den Platz.

Und niemand in meinem Freundeskreis oder der Familie hat Kinder ein halbes Jahr lang später bringen oder früher holen müssen. Das hab ich noch nie gehört (und ich bilde Erzieher aus). Oh doch, von einer Mutter die mit dem 2. schwanger und im BV war und nicht los lassen konnte. (Ihre Worte.)

Das beruhigt mich ziemlich, weil uns das nächsten Sommer bevorsteht und ich mich schon jetzt frage, wie das eigentlich ablaufen soll, denn: In unsere Stadt (oder allgemein? Ich hab keinen Plan) wird es wohl so gehandhabt, dass die Schließzeiten der Kita (drei Wochen) in den Sommerferien sich abwechseln, einmal die ersten drei Wochen, einmal die zweiten drei Wochen. Jetzt frage ich mich: Wie soll die Eingewöhnung stattfinden, wenn unsere Kita bis zum Ende der Sommerferien zu ist und erst dann wieder öffnet, wenn ich arbeiten muss? Läuft das dann vorher ab? Da sind wir gar nicht da, sondern bei meiner Verwandtschaft in Italien. Wir sind nur die ersten zehn Tage in den Sommerferien da, dann sind wir futsch. Und selbst wenn wir da wären, wäre der Kurze gerade eingewöhnt, und dann schließt die Kita für drei Wochen und wir fangen wieder von vorne an? Ich bin echt gespannt. Bislang hab ich noch nicht mitbekommen, wie das geht. 😄